

# Akzeptata Financial News

Business ◊ Finance ◊ Inkasso ◊ Service

## ● Unternehmen brauchen Geld wie Menschen Luft zum Atmen.

Forderungsüberalterungen und Forderungsverluste hat es schon immer gegeben. Aber nicht in diesem Ausmaß, und die Tendenz ist weiter steigend! Durch hohe Außenstände geraten viele Unternehmen schnell in einen finanziellen Engpass. Mit einem gezielten und durchdachten Mahnverfahren verändert sich das Zahlungsverhalten Ihrer Kunden. Der Lieferant muss die Spielregeln vorgeben.

## ● Vom „nice to have“ zum „must have“.

Wenn alles rund läuft und die Einnahmen sprudeln, ist die Notwendigkeit eines professionellen Forderungsmanagements weniger offensichtlich. Umso wichtiger ist es in schwierigen Zeiten, Rendite und Liquidität durch ein effizientes Mahnwesen zu optimieren.

## ● ERFOLGSSTORY: AKZEPTA GROUP

**Die AKZEPTA GROUP mit ihren Geschäftsstellen in Österreich und Deutschland ist eines der führenden und leistungsfähigsten Inkasso Unternehmen in Europa.**

Spezialisiert auf B2B-Inkasso, verbessert die AKZEPTA GROUP tagtäglich die Liquidität ihrer Kunden. Diese profitieren nicht nur von der weit überdurchschnittlichen Erfolgsquote, sondern auch durch die sofortige Reduzierung der direkten und indirekten Kosten. Forderungsmanagement in exzellenter Qualität und mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis – Kompetenz, die ihresgleichen sucht und den Kunden konsequent den Rücken freihält für ihr Kerngeschäft.

[www.akzeptata.com](http://www.akzeptata.com)

## Nachholbedarf im Kostenvergleich!

# Verschenkt Ihr Unternehmen Geld?

**Prüfen Sie regelmäßig Ihre Einkaufskonditionen, Ihren Kommunikationsaufwand und sonstige Betriebskosten? Dann sollten Sie dies auch bei der Realisierung Ihrer Forderungen tun!**



Bildquelle: Shutterstock

Hohe Außenstände und Zahlungsausfälle sind unerfreulich und riskant – ganz besonders in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Zahlungsprobleme und damit das Debitorenrisiko werden in der aktuellen Situation massiv zunehmen. Konsequentes Forderungsmanagement ist deshalb wichtiger denn je: Nur so können Unternehmen diese Gefahren deutlich reduzieren und eine zuverlässige Liquiditätsplanung sicherstellen.

Analysen zufolge waren in Österreich schon bisher 95 Prozent aller Unternehmen von Zahlungsverzögerungen betroffen (2018).

Der durch Forderungsausfälle verursachte Gesamtschaden

allein für die deutsche Wirtschaft geht jährlich in die Milliarden. Dennoch wird die Bedeutung des Forderungsmanagements für die Sicherung und Steigerung des Unternehmenswertes vielfach unterschätzt: Schon ein Forderungsverlust von 1000 Euro bedeutet, dass ein Unternehmen mit einer Umsatzrendite von 2,5 Prozent zusätzlich (!) 40.000 Euro Umsatz erwirtschaften muss, um den Verlust wettzumachen.

Oft erzielen schon vergleichsweise einfache Maßnahmen im Finanz-, Rechnungs- und Mahnwesen deutliche Effekte. Werden Rechnungen direkt mit Leistungserbringung gestellt, treten Zahlungsausfälle in weit geringerem Maß auf.

Ein straffes Forderungsmanagement gilt eher als Zeichen für Professionalität im Geschäftsverkehr. Konsequente Mahnaktivitäten stärken das Unternehmensimage.

Optimales Credit Management soll jedoch nicht nur eine Verkürzung der Debitorenlaufzeiten bewirken, sondern auch die dabei resultierenden direkten und indirekten Kosten senken. Mit Inkassosystemen, die laufend anhand aktueller Entwicklungen optimiert werden, lassen sich die Aufwände auf ein Minimum reduzieren. Durch die Zeitersparnis in der Debitorenbuchhaltung ergeben sich Ressourcen, welche z.B. im proaktiven Forderungsmanagement gewinnbringend genutzt werden können.

**Im globalen Wettbewerb gehen innovative Unternehmen dorthin, wo sie die meisten Vorteile vorfinden !  
Und Sie ?**